



Musikschule Stansstad

Klingt gut!

**Weiterhin im
Programm:
Abonnemente
für Erwachsene
(5er / 10er)**



**Bildungsangebot
Schuljahr 2024/25**

Anmeldeschluss 31. Mai 2024

«Die jungen Menschen auf ihrem musikalischen Weg begleiten zu dürfen und zu sehen, wie sie über sich hinauswachsen, ist beeindruckend und beglückend, immer wieder aufs Neue.»

Christian Bucher, Musikschulleiter



Herzlich willkommen an der Musikschule Stansstad

An unserer Schule

- arbeitet ein engagiertes Team von diplomierten Lehrkräften. Als professionelle Musiker stehen wir selber aktiv auf der Bühne und verbinden künstlerische Fähigkeiten mit den neusten musikpädagogischen Erkenntnissen.
- profitieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene von einem breiten Angebot an Instrumentalunterricht in verschiedenen Stilrichtungen.
- vermitteln wir musikalisches Wissen und Fähigkeiten und begleiten die Lernenden auf ihrer Entdeckungsreise zum lebendigen und gemeinsamen Musizieren.

Aktives Musizieren

- schafft Lebensfreude, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität und verbindet.
- ist ganzheitliches Lernen und schafft wertvolle Ergänzung und Ausgleich zum Schulalltag.
- Mit der musikalischen Bildung erfüllt die Musikschule Stansstad eine wichtige kulturelle und gesellschaftliche Aufgabe.

Voraussetzung

- für einen fruchtbaren Unterricht ist die Freude am Musizieren.
- Mit der Faszination für das Instrument ist der Grundstein zum erfolgreichen Erlernen bereits gelegt.
- Nutzen Sie unsere Info-Anlässe, sie erleichtern die Instrumentenwahl!
- Indem Sie Ihr Kind auf seinem musikalischen Weg mit Interesse und Unterstützung begleiten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu seiner Motivation und Entwicklung.

On Stage

- Unsere Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Können gerne an den musikalischen Anlässen der Musikschule. Solistisch, in unseren Ensembles mit vielfältigen und aussergewöhnlichen Besetzungen oder im Chor begeistern sie ihre Zuhörer.

**Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen und «Durchstöbern»
unseres neuen Schulprogramms.**

Unsere Lehrpersonen

(Stand Frühling 2023)



Ana Velinovska

Kristin Würsch

Alessandra Murer

Sara Käser

Jolanda Poredoš

Simon Steiner

Helen Maier

Christian Bucher



Karin Weiersmüller

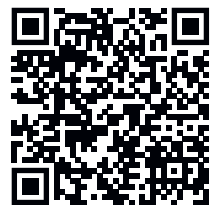
Paul Edelberger

Farah Erfani

Eliška Holeckova

Rita Gabriel Schaub

Sharon Mazzoletti



Für mehr Informationen >

Blockflöte

Die Blockflöte ist ein Instrument mit hohem künstlerischem Anspruch, aber auch sehr geeignet für erste musikalische Erfahrungen. Ziel ist es, bei Kindern die Freude am Musizieren zu wecken sowie die instrumental-technischen Voraussetzungen für ein ausdrucksvolles Spiel zu schaffen. Als Soloinstrument ist die Blockflöte ebenso geeignet wie für das Ensemblespiel. Die ganze Flötenfamilie – Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte – wird an der Musikschule Stansstad unterrichtet. Beim Kauf einer Blockflöte ist eine Beratung durch die Lehrperson zu empfehlen.

Querflöte

Welch «göttliches» Instrument... die Geschichte der Querflöte reicht weit zurück bis in die Mythologien: Götter wie Pan, Osiris und Krishna spielten auf ihr. Heute ist sie zugänglich für alle, die sich an ihrem brillanten Klang und ihrer eleganten Erscheinung freuen. Die Querflöte wird in nahezu allen Stilen eingesetzt wie etwa in Rock, Pop, Jazz oder in der Klassik und ist Bestandteil verschiedenster Formationen wie Orchestern, der Blas- und Kammermusik. Wie bei allen Instrumenten ist regelmässiges Üben eine Grundvoraussetzung. Und so gelingt es bald, ein musikalisches Stück Himmel auf die Erde zu holen.

«Die Musik, die ich auf der Blockflöte spiele, ist toll und macht mir Spass.»

Aiva Lin, 8 Jahre



«Wenn ich die Querflöte spiele, fühle ich mich wie in einem Märchen.»

Eva-Anna, 11 Jahre



Saxophon

In Jazz, Volksmusik, Klassik, Rock, Pop, Blues oder sogar in der elektronischen Musik – das Saxophon hat überall seinen unersetzbaren Platz. Das Saxophon gehört zur Gruppe der Holzblasinstrumente. Der Klang wird mittels eines Holzblattes erzeugt, das auf dem Mundstück befestigt ist. Es gibt Saxophone in unterschiedlichen Grössen. Am häufigsten verwendet werden Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon. Alle Instrumente sind zur Miete in einem Musikgeschäft erhältlich. Bei der Auswahl des Instrumentes berät sie unsere Saxophon-Lehrerin gerne.

Trompete

Mit ihrem strahlenden Klang eignet sich die Trompete hervorragend für jede Art von Musik, von der Klassik, Blas- oder Volksmusik bis zum Jazz. Die Tonbildung hängt mit der Kraft und Ausdauer der Lippenmuskeln zusammen, die durch regelmässiges Üben gestärkt werden. Ausserdem ist ein ausgewogenes und konzentriertes Zusammenwirken von Körper und Instrument erforderlich. Mit dem Trompetenspiel kann begonnen werden, wenn die Milchzähne ausgefallen und die Schaufelzähne nachgewachsen sind. Auch mit Zahnsperre kann gespielt werden, es gibt dafür beim Zahnarzt erhältliche Hilfsmittel. Zum Einstieg empfiehlt es sich, einen Miet-/Kauf-Vertrag abzuschliessen.

«Ich spiele gerne Saxophon, weil man viele Möglichkeiten hat, in verschiedenen Formationen mitzuspielen.»

Christof, 15 Jahre



«Trompete zu spielen ist cool.»

Luis, 13 Jahre



Schwyzerörgeli

Das Schwyzerörgeli mit seinem unverwechselbaren Klang ist eine Variante des diatonischen Akkordeons. In der Regel ist das Instrument in B gestimmt und diatonisch, was heisst, dass sich auf der Melodieseite der gedrückte Ton auf Zug und Druck ändert. Die Basseite ist chromatisch, also gleichtönig. Das Instrument wird vorwiegend in der Schweizer Volksmusik gespielt, ist aber immer wieder auch in modernen Stilarten anzutreffen. Obwohl die Unabhängigkeit beider Hände und das koordinierte Ziehen und Stossen anfangs einige Übung erfordert, sind einfachere Stücke schnell erlernbar. Das Schwyzerörgeli kann gemietet werden und ist ab der 2. Klasse im Angebot.

Akkordeon

Das Akkordeon findet seine Anwendung in beinahe jedem Musikstil. Dass man schon nach kurzer Zeit etwas Schönes spielen kann, verdanken wir dem einfachen Aufbau dieses Instrumentes; «auf Knopfdruck» erklingt ein Ton, erzeugt mit der Luft aus dem Blasebalg. Spielt man Melodie- und Bassknöpfe zusammen, hat man sein eigenes kleines Orchester. Die vielen Knöpfe erfordern eine Unabhängigkeit beider Hände und es braucht etwas Übung, diese Schwierigkeit zu meistern. Dank der Möglichkeit, auf einem kleinen Instrument zu beginnen, ist ein Einstieg bereits ab der 2. Klasse möglich.

«Schwyzerörgeli-Spielen stellt mich auf und beruhigt mich.»

Anja, 12 Jahre

«Ich finde es faszinierend, dass man trotz der vielen Knöpfe schnell etwas spielen kann.»

Kidist, 11 Jahre

Keyboard

Keyboard ist die Bezeichnung für Tasteninstrumente, deren Töne elektronisch erzeugt werden. Bezüglich Anschlag und Spielgefühl unterscheidet sich ein Keyboard vom Klavier; mit dem Drücken der Taste wird lediglich ein elektrischer Kontakt erzeugt, was einen deutlich geringeren Kraftaufwand erfordert. Instrumente mit gewichteten Tasten können jedoch auch das Tastengefühl echter Pianos nachahmen. Das Keyboard verfügt über viele Zusatzfunktionen, mit welchen etwa steuerbare Begleitungen verwendet, reale Instrumentenklänge simuliert, Aufnahmen gespeichert oder MIDI-Dateien weitergegeben werden können.

Klavier

Aller Anfang ist leicht, kann man am Klavier doch schon von Beginn weg Klänge erforschen und Melodien spielen oder erfinden. Das Klavier ist ein Harmonieinstrument, auf dem man neben Melodien gleich auch eine passende Begleitung spielen kann, und dies in allen Stilrichtungen von Klassik bis Pop. Das mehrstimmige Klavierspiel stellt einige Anforderungen an die Unabhängigkeit der Hände und fördert das vernetzte Denken in hohem Mass. Mit dem Klavierspielen kann schon früh begonnen werden. Wenn immer möglich ist ein akustisches Instrument einem digitalen vorzuziehen. Am Anfang lohnt sich die Anschaffung eines Occasionsklaviers oder die Miete. Beim ersten Schülerkonzert dürfen die Kinder dann bereits auf einem Konzertflügel spielen!

«Mich fasziniert das Zusammenspiel zwischen Rhythmus, Melodie und Technik. Mit dem Keyboard kann man mehrere Instrumente spielen und muss sich nicht auf eines beschränken.»

Florian, 17 Jahre

«Klavierspielen macht mich glücklich.»

Melina, 8 Jahre



Violine (Geige)/Viola

Ob in der klassischen Musik, Pop- oder Volksmusik – überall ist die Geige dabei und in der Welt der Musik allgegenwärtig, weil so viele Emotionen auf ihr ausgedrückt werden können. Das Erlernen des Geigenspiels ist gar nicht so schwierig wie viele denken. Weil die Geige ein Melodieinstrument ist, kann man schon bald einfache Lieder darauf spielen. Dem Klang der menschlichen Stimme sehr nah, bietet die Geige gleichzeitig strahlend hohe, aber auch warme und tiefe Töne. An unserer Musikschule bieten wir neben dem Einzelunterricht diverse Ensembles an, weil die Geige auch ein Gruppeninstrument ist. Mit dem Unterricht kann man bereits ab der 1. Primarklasse beginnen.

Violoncello

Die tiefen, angenehmen Klangfarben des Cellos reichen von romantisch verträumt bis hin zu dramatisch heldenhaft. Solistisch füllt es problemlos einen Raum, ist aber ebenfalls willkommen in jedem Orchester oder Kammermusik-Ensemble. Sein samtener Klang bereichert viele Hits in Pop, Folk und Rock. So begegnen wir dem Cello etwa in Beatles-, Coldplay- oder Damien-Rice-Songs. Das Cello kann in diversen Grössen gemietet oder gekauft werden und ist daher ein geeignetes Instrument für Kinder wie für Erwachsene.



«Geige spielen
verspricht ewigen Spass.»

Lucy, 11 Jahre

«Ich spiele gerne Cello, weil es
ein elegantes Streichinstrument
mit wunderschönem Klang ist.»

Ariana, 9 Jahre



Drumset (Schlagzeug)

Das Drumset besteht aus Snare Drum, Hi-Hat und Bass Drum und wird beliebig ergänzt mit Trommeln und Becken. Mit seiner Wandlungsfähigkeit hat das Drumset sämtliche populären Musikstile wie Swing, Rock'n' Roll, Funk, Soul oder Pop bis hin zu Hip-Hop entscheidend mitgeprägt. Im Schlagzeugunterricht wird neben dem Erlernen einer sauberen Schlagtechnik und dem Notenlesen auch das Spielen nach Gehör geschult. Zudem werden die Koordination und Konzentrationsfähigkeit sowie die motorischen und rhythmischen Fähigkeiten gefördert. Das Spielen mit Begleitung oder zu Aufnahmen bereitet auf das Musizieren in der Band vor. Der Unterricht der Perkussions-Instrumente Cajon, Djembé und Conga wird ebenfalls angeboten.

Mallet-Instrumente (Xylophon, Marimbaphon, Vibraphon)

Zu den Schlaginstrumenten zählt man auch die Mallet-Instrumente. Das Xylophon kommt mit seinem hellen Klang (Holzplatten) vor allem in Blas- oder Sinfonieorchestern zum Einsatz. Sein grösserer Bruder, das Vibraphon, besticht mit seinem weichen Klang und hat seinen Platz ausser im Orchester auch in Jazz-Bands. Das Marimbaphon verfügt über Holzplatten, denen es seinen warmen Klang verdankt. Die Mallet-Instrumente entsprechen im Aufbau einer Klaviertastatur mit etwas kleinerem Umfang. So lassen sich mit den Schlägeln Melodien und Harmonien spielen. Zusammen mit vielen anderen Perkussions-Instrumenten lassen sich äusserst abwechslungsreiche Ensembles gestalten.

«Beim Schlagzeugspielen kann
ich meine Energie rauslassen.»

Lovis, 11 Jahre



«In den Klang
der Marimba habe
ich mich auf Anhieb
verliebt.»

Marvin, 12 Jahre



Gesang/Stimmbildung

Im Gesangsunterricht wird an der Entwicklung einer gesunden Stimmtechnik gearbeitet. Gute Atmung, bewusste Haltung, das genaue Hinhören und eine gute Selbstwahrnehmung sind die wichtigsten Pfeiler für die Entwicklung und Entfaltung des persönlichen Klanges. An allen diesen Punkten wird im Gesangsunterricht gearbeitet und erforscht. Die Stimme kann in jeder Stilrichtung eingesetzt werden. Im Unterricht wird die Liedauswahl in Zusammenarbeit mit dem Schüler gemacht. Dem individuellen Musikgeschmack wird dabei ebenso Rechnung getragen, wie der Horizont auch für neue Stilrichtungen erweitert wird.

Akustische Gitarre

Schon die alten Griechen kannten die «Kithara». In Frankreich taucht um 1160 der Begriff «Giteae» auf und im 13. Jh. gibt es in Spanien die «Guitarra Latina». In der Klassik erlebte die Gitarre eine Blütezeit und eroberte schliesslich durch die elektrische Verstärkung seit den 1920ern sämtliche Musikstile von Big Band, Jazz und Rock bis Pop. Das Erlernen der Gitarre erfordert eine gute Koordination beider Hände, Konzentrationsvermögen, aber vor allem die Liebe zur Musik. Optimal ist der Einstieg ab der 3./4. Klasse. Je nach Alter und Körpergrösse kann ein Eignungstest sinnvoll sein. Im Ensemblespiel werden soziale Kontakte geknüpft und gemeinsame Erfolge und die Freude am Musizieren erlebt.

«Auf der Gitarre kann man viele schöne Lieder spielen.»

Alyssa, 13 Jahre



«Wenn ich singe, fühle ich mich frei, und im Unterricht kann ich mich weiterentwickeln.»

Svenja, 15 Jahre



Elektrische Gitarre

So richtig losrocken... oder doch eine sehnsüchtige Ballade spielen? Alles ist möglich! Die elektrische Gitarre gehört zu den wichtigsten Instrumenten des Pop und Rock und wird ebenso im Jazz, Country, Blues und Latin eingesetzt. Wie auf der akustischen Gitarre lassen sich auf der E-Gitarre Melodien und Begleitungen spielen. Fortgeschrittene Gitarristen können sogar beides kombinieren. Da die saubere Klangerzeugung bei der E-Gitarre etwas schwieriger ist, eignet sich besonders für Kinder die akustische Gitarre als Einstiegsinstrument. Bei älteren Kindern ist jedoch auch der direkte Beginn mit der E-Gitarre möglich.

«Ich spiele Gitarre, weil ich es als Abwechslung zu Schule und Sport sehe. Es ist prima zum Abschalten. Man vergisst alles und kann sich voll und ganz auf's Musizieren fokussieren.»

Mauro, 16 Jahre



Grundschulunterricht

Rhythmisch-musikalische Grundschule zweites Kindergartenjahr und 1./2. Primarklasse

Die Schulgemeinde Stansstad setzt im Bereich der rhythmisch-musikalischen Bildung auf der Basisstufe einen Schwerpunkt. Im zweiten Jahr des Kindergartens und in der 1./2. Primarschulklasse ist der Grundschulunterricht in den obligatorischen Unterricht integriert.

Instrumentalunterricht

Mit dem Instrumentalunterricht kann frühestens ab der 1. Klasse begonnen werden. Auf der Unterstufe ist eine Eignungsabklärung in jedem Falle empfehlenswert. Der Einstieg in den Instrumentalunterricht steht auch Jugendlichen und Erwachsenen offen.

Gesang

Klassisch, Jazz/Rock/Pop

Blechblasinstrumente

Trompete, Euphonium*, Posaune*, Waldhorn*, Tuba*

Holzblasinstrumente

Blockflöten (Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte), Fagott*, Klarinette*, Oboe*, Panflöte*, Querflöte, Saxophon, Kinderklarinette*, Kinderposaune*, Kindersaxophon, Kinderquerflöte (ab 1. Schuljahr)

Tastenteinstrumente

Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schwyzerörgeli

Zupfinstrumente

Akustische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Streichinstrumente

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass*

Perkussionsinstrumente

Drumset, Konzertxylophon, Marimbaphon, Vibraphon

(*Unterricht auswärts)

Workshops, Ensembles

Kinderchor 3. bis 6. Klasse

Der Unterricht ist kostenlos und es erfolgt eine separate Anmeldung. Geeignet für singfreudige Kinder. Wöchentlich eine Lektion à 45 Minuten.

Instrumentenensembles

Das Ensemblespiel bildet einen wichtigen Bestandteil der Ausbildung und wird allen Instrumentalschülern wärmstens empfohlen.

Der Besuch ist kostenlos. Das Angebot richtet sich nach den Fähigkeiten der angemeldeten Schülerinnen und umfasst diverse feste oder projektbezogene Ensembles: Akkordeonensemble, Blockflötenensemble, Kinderchor, Rock-Pop-Band (Popstrings), Gitarrenensemble, Perkussionsensemble, Streicherensemble, gemischte Ensembles

Workshops für Erwachsene

60 Min. wöchentlich oder 14-täglich auf Anfrage

Erwachsenen-Unterricht

Erwachsene können zu einem speziellen Tarif an unserer Musikschule Unterricht belegen. Der Unterricht kann wöchentlich (18 Lektionen pro Semester), 14-täglich (8-9 Lektionen pro Semester) oder in Form eines Abonnements (5er/10er) stattfinden.

Tarife Schuljahr 2024/25 (pro Semester)

Kinder und Jugendliche in Ausbildung (bis zum 20. Altersjahr)	30 Min.	45 Min.	60 Min.
Einzelunterricht wöchentlich	CHF 365.-	CHF 525.-	CHF 665.-
Einzelunterricht 14-täglich oder zu zweit wöchentlich*	CHF 204.-	CHF 273.-	CHF 353.-
Workshops und Ensembles ohne Instrumentalunterricht**		CHF 110.-	
Workshops und Ensembles zusätzlich zum Instrumentalunterricht		Gratis	
Erwachsene und Auswärtige			
Einzelunterricht wöchentlich	CHF 1010.-	CHF 1490.-	CHF 1980.-
Einzelunterricht 14-täglich oder zu zweit wöchentlich	CHF 550.-	CHF 780.-	CHF 1010.-
Abonnemente (nur für Erwachsene)			
5 Lektionen Einzelunterricht à 45 Min. (6 Monate gültig)		CHF 455.-	
10 Lektionen Einzelunterricht à 45 Min. (12 Monate gültig)		CHF 865.-	
*** Workshops (ab 5 Personen) wöchentlich		CHF 390.-	
*** Workshops (ab 5 Personen) 14-täglich		CHF 220.-	

* Unterricht zu zweit ist nur möglich, wenn nach Rücksprache mit der Lehrkraft eine didaktisch sinnvolle Zweiergruppe gebildet werden kann. Konditionen für Dreiergruppen auf Anfrage.

** Die Teilnahme im Kinderchor ist kostenlos.

*** Konditionen bei kleineren oder grösseren Gruppen auf Anfrage.

Anmeldung und Beratung

Zu Beginn jedes Schuljahres ist eine Neuanmeldung erforderlich. Der Anmeldeschluss für den Unterrichtsbeginn im August ist am 31. Mai. Die Anmeldung erfolgt für das ganze Schuljahr. Die Allgemeinen Bestimmungen für den Musikunterricht finden Sie auf den nächsten Seiten; sie sind auch unter www.schule-stansstad.ch abrufbar.

Bei der erstmaligen Anmeldung ist eine persönliche Beratung zur Instrumentenwahl sehr empfehlenswert. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

- Beratungsgespräch beim Musikschulleiter
- Beratungsgespräch mit der musikalischen Grundschullehrerin
- Schnupperlektionen bei Lehrkräften der Musikschule
- Besuch des Instrumentenparcours

Die Musikschulleitung steht Ihnen gerne für Informationen zur Verfügung. Sie können auch unsere Website unter www.schule-stansstad.ch besuchen.

Allgemeine Bestimmungen für den Musikunterricht

Unsere Musikschule

- ist eine Abteilung der Schulgemeinde Stansstad für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- unterrichtet gegenwärtig rund 160 Personen.

Beginn

- Die Einteilung erfolgt in der 1. Schulwoche nach den Sommerferien.
- Der eigentliche Unterricht beginnt in der zweiten Schulwoche.

Unterricht

- Das Unterrichtsjahr, die Ferien und die Freitageregelung entsprechen der Gemeindeschule.
- Die Schüler sind von den Eltern zu pünktlichem Unterrichtsbesuch und täglichem Üben anzuhalten.
- Zusätzlich zum Einzelunterricht werden nach Möglichkeit Ensembles angeboten, die im Kursgeld inbegriffen sind.

Gruppenunterricht

- Zum Gruppenunterricht angemeldete Schüler können nur in diesen eingeteilt werden, wenn es sich auf Grund des Ausbildungsstandes und der Gruppierung ergibt (Absprache mit der Musikschulleitung).

Ein- und Austritt

- Der An- und Abmeldeschluss ist jeweils der 31. Mai.
- An der Musikschule Stansstad werden Schüler von der 1. Klasse bis zum vollendeten 20. Altersjahr und Erwachsene unterrichtet.
- Für Kinder und Jugendliche gilt die Anmeldung für das ganze Schuljahr.
- Erfolgt keine Abmeldung, wird der Musikunterricht automatisch um ein Jahr verlängert.
- Wird ein anderer Musikunterricht besucht, ist für das bisher belegte Fach eine Abmeldung und für das neue Fach eine Anmeldung erforderlich.

- Ein Austritt auf Ende des ersten Semesters per 31. Januar ist nur in begründeten Fällen möglich. Ein entsprechendes Gesuch muss bis zum 31. Dezember schriftlich an die Schulleitung der Musikschule gerichtet werden.
- Für Erwachsene gilt die Anmeldung für das erste Semester. Sie erneuert sich stillschweigend für das zweite Semester, wenn bis zum 31. Dezember keine Abmeldung erfolgt.
- Neuanmeldungen für das 2. Semester (ab dem 1. Februar) werden bis zum 15. Januar entgegengenommen.
- Neu zugezogene Schüler können auch im Verlaufe des Jahres aufgenommen werden, sofern Plätze frei sind.

Verbindlichkeit der Anmeldung

- Die Anmeldung zum Musikunterricht ist verbindlich.
- Verspätete Anmeldungen werden nach Möglichkeit (freie Plätze) berücksichtigt.
- Für den Rückzug einer Anmeldung bis zum Ende der Sommerferien wird eine Annullationsgebühr von CHF 100.- erhoben.
- Bei Rückzug der Anmeldung während der ersten Schulwoche (Einteilungswoche) muss 80% des Semesterschulgeldes bezahlt werden.
- Bei Rückzug der Anmeldung ab der zweiten Schulwoche muss das volle Semesterschulgeld bezahlt werden.

Einteilung

- Die Zuteilung der Schüler, Lehrpersonen und Räumlichkeiten ist Sache der Musikschulleitung. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Lehrperson oder Unterrichtszeit.

Unterrichtserfolg

- Für die Schüler:innen des 1. Unterrichtsjahres finden im Januar die Eltern-/Schüler/innen-Gespräche statt. In einer schriftlichen Dokumentation wird die musikalische Entwicklung des 1. Semesters

festgehalten. Die Durchführung der Standortgespräche für die Schüler:innen und Eltern ist obligatorisch. Das Dokument ist von den Eltern zu unterzeichnen und der Musiklehrperson zurückzugeben.

- Für Schüler:innen ab dem 2. Unterrichtsjahr ist die Durchführung der Standortgespräche fakultativ und finden bei Bedarf in gegenseitiger Absprache zwischen Musiklehrperson, Eltern und Schüler:innen statt. Die Eltern erhalten im Frühling eine Einladung zusammen mit einem Gesprächsbogen durch die Musiklehrperson zugesendet.
- Schüler, die dem Musikunterricht nicht zu folgen vermögen, müssen sich auf Antrag des Musiklehrers einer Eignungsprüfung unterziehen.

Ausschluss

- Schüler, die ihren Pflichten gegenüber der Musikschule nicht nachkommen, können ohne Rückerstattung des Kursgeldes von der Musikschule ausgeschlossen werden.

Absenzen

- Jede Absenz ist in voraussehbaren Fällen mindestens 1 Tag vor dem Unterricht beim Musiklehrer zu entschuldigen.
- Unterrichtsstunden, die wegen Absenzen des Schülers nicht erteilt werden, müssen nicht nachgeholt werden.

Schulgeld

- Der Musikunterricht wird halbjährlich in Rechnung gestellt. Die Bezahlung hat innert 30 Tagen zu erfolgen.

Ermässigung

- Besuchen 2 Kinder einer Familie die Musikschule, gelangt ein Familienrabatt von 10% in Abzug, bei 3 Kindern 20%, ab 4 Kindern 30%.
- Doppelbelegungen eines Schülers sind nicht ermässigungsberechtigt.

Stipendien

- Auf begründetes Gesuch hin kann das Schulgeld teilweise erlassen werden. Das entsprechende Antragsformular der Schulgemeinde kann bei der Musikschulleitung bezogen werden.

Lehrmittel

- Sämtliche Lehrmittel müssen vom Schüler bezahlt werden.

Instrument

- Von der Musikschule werden in der Regel keine Instrumente zur Verfügung gestellt. Lassen Sie sich von der Musiklehrperson oder von der Musikschulleitung beraten. Für Anfänger ist es oft angebracht, zuerst ein Instrument zu mieten bzw. im Miet-/Kauf-Verfahren zu erwerben.

Musikschule Stansstad

Schulratsbeschluss
vom Februar 2024



Musikschule Stansstad

Klingt gut!

Kontakt

Musikschule Stansstad
Dorfstrasse 7, Postfach, 6362 Stansstad
www.schule-stansstad.ch

Anmeldung und Auskunft

Christian Bucher, Musikschulleitung
Telefon 041 610 86 29
musikschule@schule-stansstad.ch

Das Büro ist in der Regel zu folgenden Zeiten besetzt:
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 08.30 – 10.45 Uhr / 13.30 – 14.30 Uhr
Übrige Zeit nach Absprache.

Veranstaltungen und Konzerte

Abrufbar unter www.schule-stansstad.ch

Sekretariat

Schulgemeinde Stansstad
Telefon 041 610 49 73
info@schule-stansstad.ch



Musikschule Stansstad Anmeldung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Anmeldeschluss für Instrumentalunterricht:
1. Semester 31. Mai / 2. Semester 15. Januar

Online-Anmeldung:



Name Vorname

Geburtsdatum Telefon

Schüler: Schulbesuch bei Semesterbeginn

Klasse Klassenlehrperson

Lehrbetrieb Lehrjahr

Rechnungsadresse

E-Mail

Gewünschtes Instrument

Lektionsdauer 30 Min. 45 Min. 60 Min.
 wöchentlich 14-täglich

Einzelunterricht
 Gruppenunterricht (nur in Ausnahmefällen in Absprache mit der Instrumentallehrkraft möglich)

Abonnemente für Erwachsene 5er à 45 Min. (gültig 6 Monate)
 10er à 45 Min. (gültig 12 Monate)

Workshops für Kinder und Jugendliche
 Kinderchor (ab 3. Klasse)
 Ensemble (nach Absprache mit Instrumentallehrkraft)

Bemerkungen

Bisheriger Musikunterricht

(Instrument/Fach) bei

Die Anmeldung ist für das ganze Schuljahr verbindlich.
Ich habe das Fächerangebot und die Schulgeldtarife zur Kenntnis genommen und
anerkenne die Allgemeinen Bestimmungen für den Musikunterricht
(abrufbar unter www.schule-stansstad.ch).

Datum / Unterschrift Eltern oder Erziehungsberechtigte





Bitte
frankieren

Absender

Musikschule Stansstad

Dorfstrasse 7
Postfach
6362 Stansstad